

RS Vwgh 1999/9/24 98/19/0294

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.09.1999

Index

L92059 Altenheime Pflegeheime Sozialhilfe Wien
001 Verwaltungsrecht allgemein
41/02 Passrecht Fremdenrecht
66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

Norm

ASVG §292 Abs1;
ASVG §293 Abs1 lit a sublitbb;
ASVG §296 Abs1;
FrG 1997 §10 Abs2 Z2;
SHV Richtsätze Wr 1973 §1 Abs1 Z2;
VwRallg;

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): 98/19/0295

Rechtssatz

Die aus der Leistung der Pension zuzüglich der Ausgleichszulage resultierende finanzielle Belastung selbst kann schon deshalb den Tatbestand des § 10 Abs 2 Z 2 FrG 1997 nicht erfüllen, weil dem Fremden im Falle einer dauernden Niederlassung im Bundesgebiet ein gesetzlicher Anspruch darauf zustünde (Hinweis E 14.12.1995, 95/19/0456). Die Befürchtung einer Belastung des Sozialhilfeträgers durch den Aufenthalt ist nicht unmittelbar einsichtig, liegt doch der Sozialhilferichtssatz für den Hauptunterstützten unter den gemäß § 293 Abs 1 lit b bzw lit c sublit bb erster Fall ASVG festgelegten Mindestleistungen der Pensionsversicherung.

Schlagworte

Individuelle Normen und Parteienrechte Rechtsanspruch Antragsrecht Anfechtungsrecht VwRallg9/2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1999:1998190294.X01

Im RIS seit

11.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at